

# Als Microsoft-Partner auf Erfolgskurs

## Diese Woche: Advanced Infrastructure Solutions

**HOCHVERFÜGBARKEIT.** Auch an mittlere Server-Umgebungen unter Microsoft Server 2003 werden immer höhere Verfügbarkeitsanforderungen gestellt. Mit einem umfassenden Kompetenz-Programm unterstützt Microsoft seine Partner bei Infrastruktur-Lösungen.

Für eine stabile, zuverlässige und hochverfügbare IT-Umgebung ist mehr erforderlich, als leistungsfähige Hardware. Server und Speicher müssen von einem leistungsfähigen Betriebssystem unterstützt werden. Die Entscheidung für eine IT-Plattform ist dabei keine Sekundärentscheidung. Insbesondere die Migration einer bestehenden IT-Infrastruktur auf eine neue Plattform ist von vielen Faktoren abhängig. Neben der Betrachtung der Gesamtbetriebskosten spielen zum Beispiel auch Sicherheitsanforderungen, Benutzerfreundlichkeit, Skalierbarkeit sowie Administrationsaufwand und nicht zuletzt das jeweilige Geschäftsmodell des Unternehmens eine Rolle.

### IT: Vom Cost-Center zum Profit-Center

Auch für kleine und mittelgroße Unternehmen wird die Profitabilität der IT-Infrastruktur immer wichtiger. IT ist nicht mehr – wie vielleicht in den 80er und 90er Jahren – ein Cost-Center, das zur Bewältigung betriebswirtschaftlicher oder technischer Abläufe notwendig ist. Die Durchdringung nahezu aller Geschäftsbereiche mit Informationstechnik hat dazu geführt, dass die IT-Infrastrukturen der Anwenderunternehmen heute als Profit-Center maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen.

Dementsprechend anspruchsvoller sind die Anwenderunternehmen auch bei der Auswahl ihrer Infrastruktur-Lieferanten geworden. Anbieter von Infrastruktur-Lösungen und Systemhäuser sind hier auf einen ungemessenen Know-how- und Technologie-Transfer mit den Herstellern angewiesen. Die IT-Hersteller ihrerseits stützen sich bei der Implementierung ihrer Lösungen in der Regel auf ein weitzweigendes Partnernetzwerk – und betreuen diese Partner mit Support-, Technik- und Marketing-Programmen.

### IDC analysiert Microsoft-Kompetenzen

Microsoft gehört zu den Unternehmen mit einem umfangreichen Partnerprogramm. In

einer Studie hat das US-Marktforschungsunternehmen IDC 375 Microsoft-Kompetenz-Partner befragt und die Partner-Performance mit 642 sogenannten Benchmark-Unternehmen verglichen. Ein Schwerpunkt der Studie lag auf Advanced Infrastructure Kompetenzpartnern.

Die Microsoft-Kompetenz Advanced Infrastructure Solutions richtet sich an Partner, die hochverfügbare Infrastruktur-Lösungen planen, entwerfen und implementieren. Basis dieser Lösungen ist das Windows Server System mit den Schlüsselprodukten Windows Server, Exchange Server, Identity Integration Server, Systems Management Server, Microsoft Operations Manager und Windows Storage Server.

Zu den Kriterien, die IDC in der Studie bewertete gehörten unter anderem die Unternehmens-Performance, die Geschäftsgeschwindigkeit, die Serviceleistungen sowie Dauer und Größe der einzelnen Projekte. Microsofts Advanced-Infrastructure-Partner traten in dieser Studie überwiegend als Gewinner hervor, ganz gleich ob durch eine effizientere Kapazitätsauslastung oder durch die schnellere Abwicklung von Projekten.

So betrug beispielsweise die Implementierungszeit eines IT-Projekts durch die befragten Advanced-Infrastructure-Partner durchschnittlich 2,7 Monate. Unternehmen aus dem Windows-Benchmark der IDC benötigten 3,5 Monate. Unternehmen, die IDC im Rahmen ihres Linux-Benchmarks untersuchte, benötigten 4,2 Monate.

Die IDC-Studie unterstreicht die Vorteile einer Advanced-Infrastructure-Kompetenz auch durch ein höheres Umsatzwachstum mit Lösungen und Services, eine höhere Auslastung der Kapazitäten sowie eine höhere Nettogewinnspanne. In diesen und weiteren Key Performance Indicators (KPIs) lagen die AI-Partner gegenüber den Vergleichsgruppen deutlich vorn.

### Vielfältige Leistungen

Erreicht wird dieser Vorsprung durch die Leistungen Microsofts innerhalb des Part-

nerprogramms. Dazu gehören nicht nur der Zugriff auf die technischen Ressourcen, sondern auch die Vermittlung von Geschäftschancen durch Microsoft. So profitieren Kompetenzpartner von zusätzlichen Leistungen, die über ihre Programmstufe als Certified Partner oder Gold Certified Partner hinausgehen und sie im gesamten Vertriebszyklus unterstützen. Sie erhalten zum Beispiel ein erweitertes Softwarepaket für den internen Gebrauch und können einen Logo-Zusatz ergänzt um das Kompetenz-Logo nutzen, der sie gegenüber Ihren Kunden als Spezialisten ausweist. Microsoft-Partner erhalten Zugang zu Vertriebs- und Marketing-Ressourcen von Microsoft. Partner in den relevanten Kompetenzen können sogar von speziellen Sponsoring-Angeboten im Partner Campaign Builder profitieren. Über den Webservice des Partner Campaign Builder können Partner angelehnt an die Microsoft-Kundenkampagnen ihre eigenen Kampagnen kreieren. Dabei stehen zum Beispiel vielfältige Möglichkeiten für die Realisierung von Kunden-Mailings und verkaufsfördernden Aktionen zur Verfügung. Der Partner Campaign Builder ist jedoch nur ein Beispiel für die umfassenden Leistungen.

### Weitergehende Qualifizierung

Die Kompetenz Advanced Infrastructure Solutions beinhaltet fünf Spezialisierungen, in denen sich Partner qualifizieren können. Diese sind

- Active Directory and Identity Management
- Exchange Migration and Deployment
- Storage Solutions
- Systems Management
- Hosting Solutions

In der Kompetenz Advanced Infrastructure Solutions zeigen Mitarbeiter Know-how in themenrelevanten Prüfungen zur Personifizierung. Daneben zeigen Partner auch die Qualität in der Umsetzung von ent-

sprechenden Projekten und reichen pro Spezialisierung drei einschlägige Kundenreferenzen bei Microsoft ein.



### Vorteile ausschöpfen

Wie auch die IDC-Studie bestätigt, hat Microsoft sein Partnerprogramm aufgeleitet, das die Partnerunternehmen gezielt mit Kompetenzen in klar festgelegten Geschäftsfeldern ausstattet. Die Kompetenzen spiegeln die Herausforderungen wider, vor denen die Anwender stehen. Deshalb wird Microsoft diese Kompetenzen immer wieder an die Marktanforderungen anpassen. Microsoft-Partner, die frühzeitig die entsprechenden Kompetenzen erwerben, werden auch in Zukunft zur erfolgreichen Partner-Community gehören.

Weitere Informationen unter:  
<http://www.microsoft.com/germany/kampagnen/kompetenzen/ais.htm>

### 13 Kompetenzen für Microsoft-Partner

**Advanced Infrastructure Solutions**  
Business Process and Integration Solutions  
Custom Development Solutions  
Data Management Solutions  
Information Worker Solutions  
ISV/Software Solutions  
Learning Solutions  
Licensing Solutions  
Microsoft Business Solutions  
Mobility Solutions  
Networking Infrastructure Solutions  
OEM Hardware Solutions  
Security Solutions

## INTERVIEW

# Nutzbringendes Networking

**MARIO MYRENNE,** Geschäftsführer der IQ GmbH, München, im Gespräch mit der IT-BUSINESS NEWS über die Microsoft Partner Kompetenz Advanced Infrastructure.

**ITB:** Herr Myrenne, was ist eigentlich eine Advanced Infrastructure?

**Myrenne:** Wenn ein Unternehmen mehrere Standorte betreibt oder die IT-Landschaft komplexer wird, beispielsweise durch die Anzahl der Server oder die Verfügbarkeitsanforderungen, sind Kompetenzen erforderlich, die über einfaches Systemmanagement hinausgehen. Innerhalb unserer Partnerschaft mit Microsoft verwenden wir dafür den Begriff Advanced Infrastructure.

**ITB:** Können Sie eine Lösung beschreiben, bei der diese Advanced-Infrastructure-Kompetenz zum Tragen kam?

**Myrenne:** Für das Medienunternehmen inLive haben wir eine leistungsfähige Infrastruktur aufgebaut. Das Unternehmen bietet eine neue Qualität der Interaktion in Echtzeit zwischen Zuschauer und Fernsehsender an. Dabei geht es nicht nur um die Beantwortung einzelner Quiz-Fragen, sondern um mehrere Live-Spielen. Entsprechend anspruchsvoll sind die Anforderungen an die IT-Infrastruktur.

**ITB:** Worin kommt das „Advanced“ dieser Infrastruktur zum Ausdruck?

**Myrenne:** Durch die Hochverfügbarkeit und die Transaktionslast, mit der die IT-Infrastruktur umgehen können muss. Die Server müssen ein enormes Datenvolumen

verarbeiten. Es geht um 25000 Anrufe gleichzeitig. Allein acht Server – einschließlich der Backup-Systeme – bedienen die Datenbank. Hinzu kommt die Kommunikation mit den Systemen der Carrier. Das heißt, inLive brauchte einen verlässlichen Partner mit den entscheidenden Kompetenzen, um diese Advanced Infrastructure zu managen.

**ITB:** Und wie konnte die IQ GmbH helfen?

**Myrenne:** Die kleine Programmierungsumgebung von inLive hat sich in wenigen Jahren zu einer komplexen IT-Infrastruktur mit HP ProLiant Servern entwickelt. Die Systeme laufen unter Windows Server 2003 mit Microsoft SQL Enterprise 2005 und werden von uns gemanagt und supported. Über das hauseigene NOC stellen wir auch die 24x7-Überwachung der Systeme sicher. Die IT-Infrastruktur ist außerdem redundant ausgelegt, so dass wir inLive die höchstmögliche Verfügbarkeit zusagen können. Bei der Konzipierung und Umsetzung dieser IT-Infrastruktur konnten wir vor allem unsere Kompetenzen, zum Beispiel rund um Storage Solutions und Systems Management als logischem Überbau über eine große Infrastruktur, einbringen.

**ITB:** Gab es denn kritische Situationen, die sich durch die Partnerschaft mit Microsoft einfach lösen konnten?

**Myrenne:** Die Frage kann so nicht gestellt werden. Die Partnerschaft mit Microsoft hat ja das Ziel, die Advanced Infrastructure Kompetenz so aufzubauen, dass kritische Situationen gar nicht erst auftreten. Wir wissen, mit welchen Produkten wir wie arbeiten können und beraten den Kunden beim Infrastruktur-Aufbau. Das heißt, durch eine Gold Certified Partnerschaft wird nicht mehr eskaliert, sondern die Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Lösung funktioniert.

**ITB:** Sie sind in diesem Jahr mit dem Microsoft Business Award „Best Infrastructure Solution“ ausgezeichnet worden. Wie wichtig ist diese Auszeichnung für Sie?

**Myrenne:** Als uns Herr Gallmann den Award überreichte, fühlten wir uns in unserer Arbeit, in unserer Kompetenz, bestätigt. Der Award ist wie eine zusätzliche Zertifizierung unseres Know-hows. Er beweist, dass durch die Partnerschaft zwischen Microsoft und einem Gold Certified Partner echter Kundennutzen entsteht.

**ITB:** Was ist das Besondere an Ihrer Partnerschaft mit Microsoft?

**Myrenne:** Wir nehmen an Veranstaltungen teil und wir bauen unsere Kompetenz aus. Ein Partner Account Manager, der uns fest zugeordnet ist, ist die Schnittstelle zu allen Kompetenzträgern bei Microsoft. Das ist



**MARIO MYRENNE,** Geschäftsführer der IQ GmbH München

nutzbringendes Networking. Wir sind Mitglied im Microsoft Quality Board und können dort aktiv an der Gestaltung der Grundlagen von Infrastruktur-Lösungen mitwirken.

**ITB:** Sie investieren Personal, Zeit und Know-how in die Partnerschaft. Was erhalten Sie von Microsoft?

**Myrenne:** Neben vielschichtigem Know-how-Transfer partizipieren wir am Partner-Netzwerk und an Unterstützungsmaßnahmen wie zum Beispiel einem Tool, mit dem wir eigene Marketing-Kampagnen durchführen können. Dabei ist die Kopplung mit Microsoft-Kampagnen möglich und eine einheitliche Präsentation gegenüber dem Kunden sichergestellt. Dieser so genannte Partner Campaign Builder ist ausgesprochen nützlich.

Das Gespräch führte  
Holm Landrock

## IQ GmbH München

Die 1989 in München gegründete IQ GmbH ist heute auf Infrastruktur-Lösungen für den Mittelstand spezialisiert, in denen mit Fokus auf Security und Software Asset Management alle ITK-Bereiche zu einer Plattform für ein effizientes IT-Business verschmelzen. IQ sieht sich dabei als „Trusted Advisor“ ihrer Kunden und setzt so die sieben Kompetenz, die IQ als Microsoft Gold Certified Partner hat, in den konkreten Projekten der Kundenunternehmen um.



Ihre Kompetenz für Microsoft Advanced Infrastructures bringt die IQ GmbH auch durch die hohe Qualifikation der Mitarbeiter, vor allem durch die ständig wachsende Zahl von MCSE (Microsoft Certified Software Engineers), zum Ausdruck.

Das Systemhaus IQ hat 35 Mitarbeiter und betreut Kunden wie die Bayerische Akademie der Werbung, Timberland, Medienunternehmen wie Discovery Channel, Welt der Wunder und den Münchner Zeitungsverlag. Für inLive aus München administriert und supported IQ eine Advanced-Infrastructure-Solution – und ist dafür mit dem Microsoft Award „Best Infrastructure Solution“ 2006 ausgezeichnet worden.